

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band: 8 (1887)

Artikel: Schluss
Autor: Hunziker, O. / Bolleter, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-257276>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

konstruktion, Wendeltreppe für Holzkonstruktion, gebrochene Ecken I, gebrochene Ecken II, Dreifuss.

b) Apparate. Benteli's Demonstrationsapparat.

c) Vorlagewerke u. s. w. Wiedemann, Zeichenschule für die Kleinen; Hinderling, historische Ornamente; Siegl, Schattenkonstruktionen; Schick, architektonische Details; Behrens, Flachornamente; Gräf, Vorbildersammlung; Eichler, Gärtnerplanzeichnen; Nietner, Gärtnerisches Skizzenbuch; Bauer, Vorbilder für Freihandzeichnen; Jentzen, Darstellende Geometrie; Hauptfleisch, Messwerkzeuge; Mell, Vorlageblätter für Decorationsmaler; Bouffier, Zeichentaschenbuch; Junghans, Der kleine Musterzeichner; Kircher, Vorlagen für gewerblichen Fachunterricht, Lieferung 1 und 2; Delabar, Linearzeichnen, Heft 7, 8 und 9; Bayr & Wunderlich, Formensammlung; Calame, Etudes de paysages; Herdtle, Flächenverzierungen; 48 Vorlagen; Vorlagenwerk; Herdtle-Tretau, Vorlagenwerk; Kolb, Kolorirschule; Herdtle, Ornamente der italienischen Renaissance; Kolb & Högg, Ornamentzeichnen; Lambert, Architecture en Suisse; Mauch, Vorlageblätter.

d) Schriften und Zeitschriften. Wunderlich, Methodik des Freihandzeichnens; Genauck, gewerbliche Erziehung in Belgien; Zeitschrift des Vereins deutscher Zeichenlehrer, 1885 und 1886; Haymerle, Centralblatt für gewerbliches Unterrichtswesen in Oesterreich, Jahrgang 3—5; Bundesblatt 1886; Schweiz. Handelsamtsblatt 1886; Das Gewerbe, 1886; Illustr. schweizer. Handwerkerzeitung, 1886; Industriezeitung 1886.

X. Schluss.

Der beifolgende Auszug aus der Jahresrechnung zeigt, dass die finanzielle Lage der Schulausstellung sich wesentlich gebessert hat. Der Fonds ist ungeshmälert geblieben und durch die Zinsen von Fr. 2815. 95 auf Fr. 2916. 25 gestiegen. Die Kassarechnung weist bei Fr. 8675. 09 Einnahmen und Fr. 9587. 43 Ausgaben einen Passivsaldo von Fr. 912. 34, was im Vergleich mit dem auf 1886 übernommenen Passivsaldo von Fr. 1855. 33 eine Zunahme unsers Vermögens um Fr. 942. 99 ergiebt. Insoweit dürfen wir mit den Ergebnissen des Jahres unbedingt zufrieden sein.

Auch was die Arbeitsleistung und die Mehrung unsers Inventars betrifft, dürfen wir sagen, dass billige Anforderungen erfüllt und

durch die Schaffung eines ständigen Sekretariates ein bedeutender Schritt zur Konsolidation unsers Institutes getan worden sei.

Aber je mehr wir vorwärts gehen, desto mehr sehen wir, wie viel noch zu tun und wie vieles besser zu machen ist als bisher.

Nach wie vor ist unser Institut voll und ganz auf das Wohlwollen des Publikums und der Behörden angewiesen, damit den für seine Erhaltung und Förderung nötigen Ausgaben die Einnahmen das Gleichgewicht halten. Eine für alle Fälle gesicherte Existenz fehlt uns und unser Fonds stellt stetsfort noch einen höchst bescheidenen Ansatz für eine solche dar.

Unter diesen Verhältnissen tritt der Ernst der gegenwärtigen Zeitlage besonders schwer an uns heran.

Doch wir verzagen darum nicht. Die Weltgeschicke liegen nicht in unserer Hand und wir sind nicht für dieselben verantwortlich. Aber dafür sind wir verantwortlich, dass wir, soweit es in unsren Kräften liegt, in stiller Arbeit für das unserer Sorge anvertraute Institut unsere Pflicht tun. Diese wollen wir auch ferner erfüllen. Dann haben wir getan, was wir für freundliche Gestaltung unserer Zukunft tun können und dürfen ihr ruhig ins Auge blicken.

Küschnach, 5. Februar 1887.

Namens der Verwaltungskommission
der
schweiz. permanenten Schulausstellung in Zürich:

Der Berichterstatter:

Dr. O. Hunziker.

Vorstehender Bericht ist von der Verwaltungskommission der schweizerischen permanenten Schulausstellung in ihrer Sitzung vom 5. März 1887 genehmigt worden.

Zürich, 5. März 1887.

Für das Aktuariat:

E. Bolleter, Lehrer.